Digitale Medien und was sie mit uns machen

**„Übermäßiger Medienkonsum, Teil 1-3“**

**Arbeitsaufträge zum Teil I (3:06)**

1. Beschreibt die Beziehung des Ehepaares Weber.
2. Analysiert, welchen Einfluss digitale Medien auf ihre Beziehung haben.
3. Diskutiert, warum es für das Paar offensichtliche attraktiver ist, einzeln mit digitalen Medien umzugehen, als etwas miteinander zu unternehmen.
4. Erläutert, wie die Webers auf den Spiegel reagieren, der ihnen in Form des Films vorgehalten wird.
5. Bewertet die Beziehung der Webers. Inwiefern würdet ihr eine solche Beziehung führen wollen?
6. Stellt Vorschläge zusammen, was die Webers anders machen könnten, um ihre Beziehung positiv zu verändern.
7. Tauscht euch darüber aus, welche ähnlichen Gewohnheiten ihr von euch, eurer Familie, euren Freunden kennt und welche Folgen dies hat.

**Arbeitsaufträge zum Teil 2 (0:54)**

1. Fasst zusammen, wie Gewohnheiten entstehen und wozu sie uns nützen.
2. Erläutert an Beispielen aus eurem Leben, wie negative Gewohnheiten entstehen.
3. Erklärt, wie die Gewohnheiten der Webers entstanden sind und warum es für sie so schwer ist, dies wieder zu ändern.
4. Tauscht euch darüber aus, ob und wie es euch schon einmal gelungen ist, negative Gewohnheiten wieder loszuwerden.

**Arbeitsaufträge zum Teil 3 (3:33)**

1. Stellt dar, welche Maßnahmen zur positiven Veränderung der Gewohnheiten der Webers durchgeführt wurden.
2. Arbeitet heraus, inwiefern diese Maßnahmen erfolgreich waren.
3. Beurteilt, ob das Quarks-Experiment als erfolgreich bezeichnet werden kann.
4. Entwickelt alternative Maßnahmen, um die negativen Gewohnheiten der Webers zu durchbrechen.
5. Skizziert einen Plan mit konkreten Maßnahmen, wie ihr eine eurer eigenen negativen Gewohnheiten loswerden könntet. Stellt ihn euch gegenseitig vor und gebt einander Feedback.